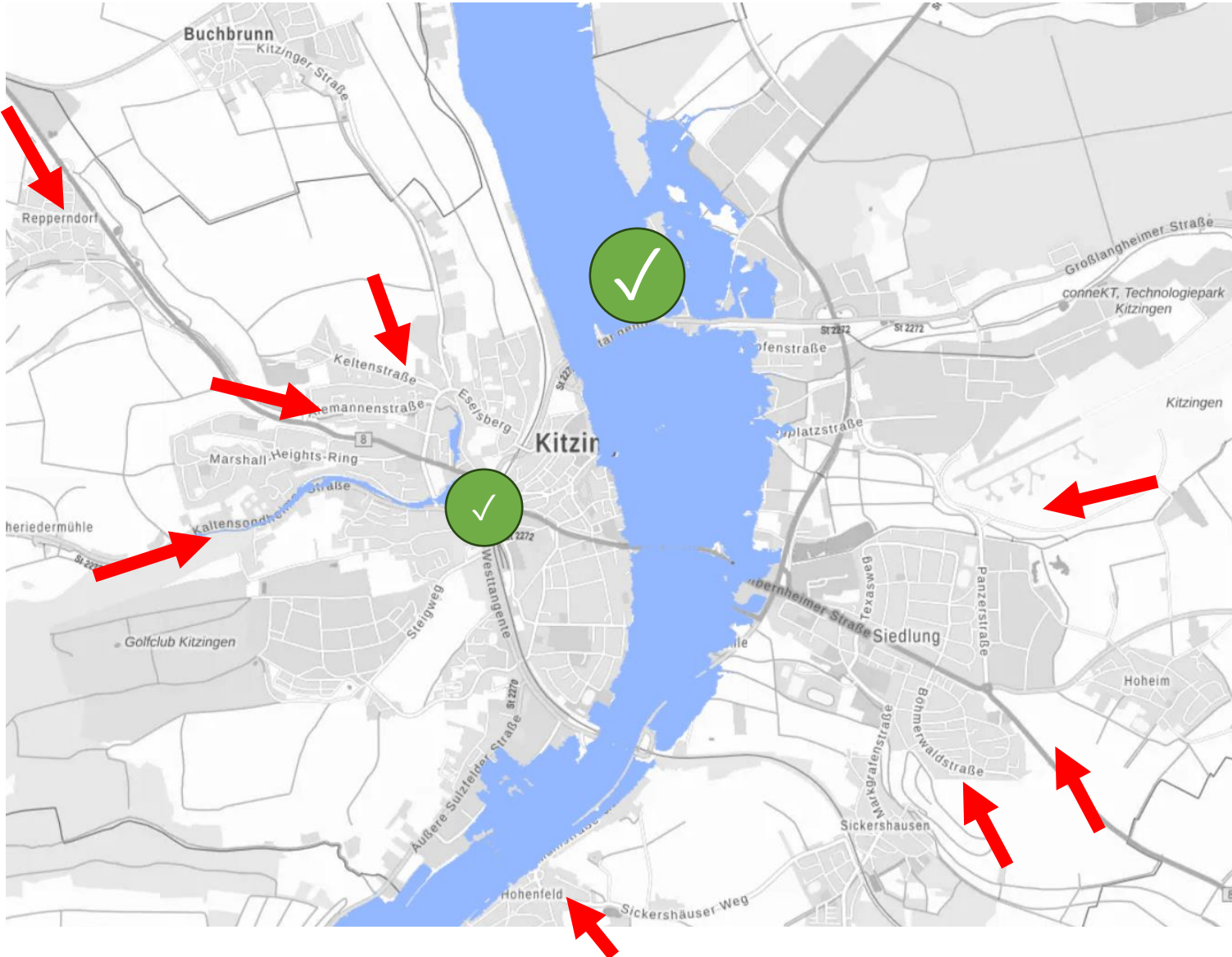




Stadt Kitzingen

Sturzflut – Risikomanagement Zwischenbericht

Florian Brodrecht
SPEKTER GmbH
11.03.2025



Hochwassergefahrenkarten

Starkregengefahrenkarten
Juni 2024

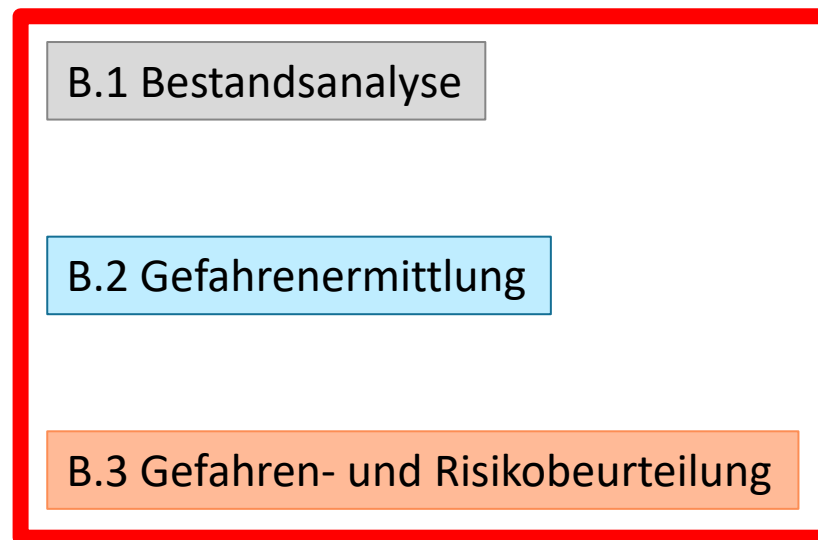
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Infoblatt
zum
Sonderprogramm
nach Nr. 2.4 RZWas 2018

Integrale Konzepte zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

Stand 17.09.2019



Erkennen

Starkregengefahrenkarten

B.4 Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung

B.5 Sturzflut-Risikomanagement

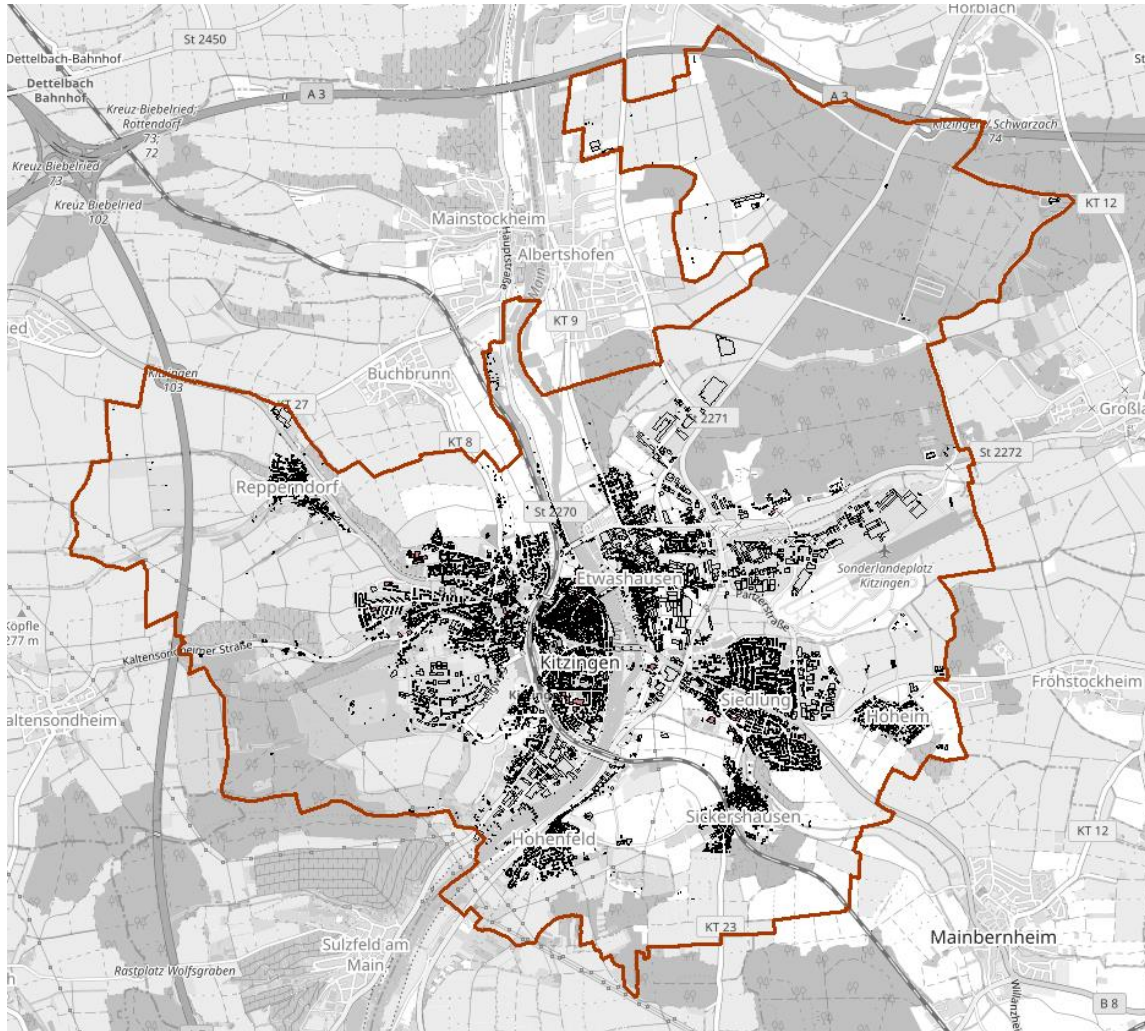
Schützen

Baulichen / nicht-baulichen
Schutzmaßnahmen



Teil 1:
Erkennen der Gefahren
Mit Starkregengefahren- und Risikokarten

B.1 Bestandsanalyse



Eingeholte Datensätze, u.a.

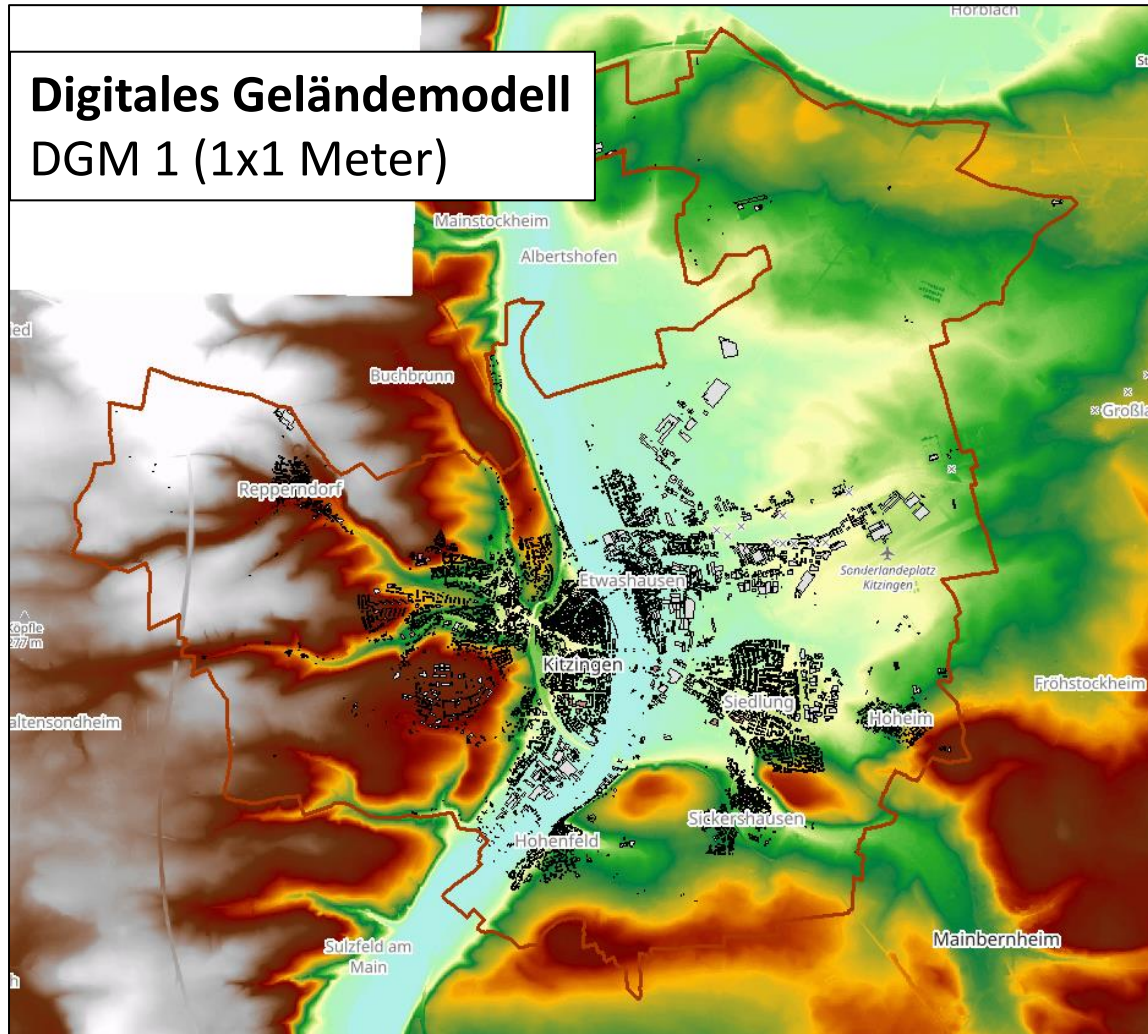
Digitales Geländemodell
DGM 1 (1x1 Meter)

Land- und Flächennutzung
(ALKIS)

Bodentypen
ÜBK

B.1 Bestandsanalyse

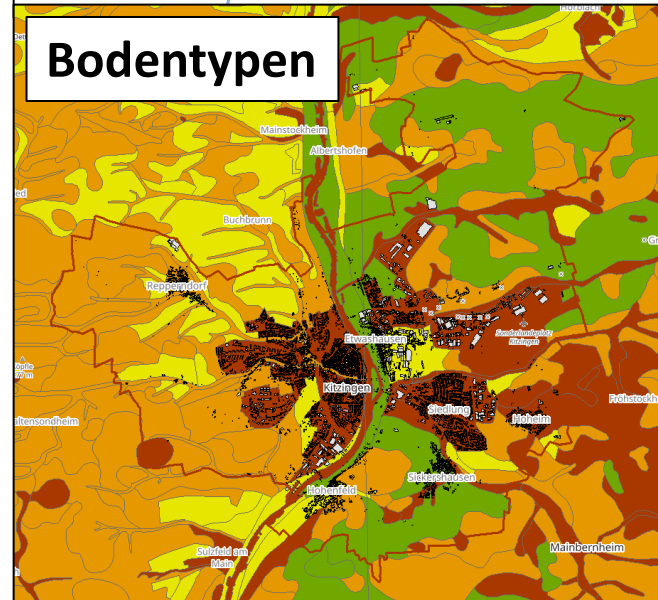
Digitales Geländemodell DGM 1 (1x1 Meter)



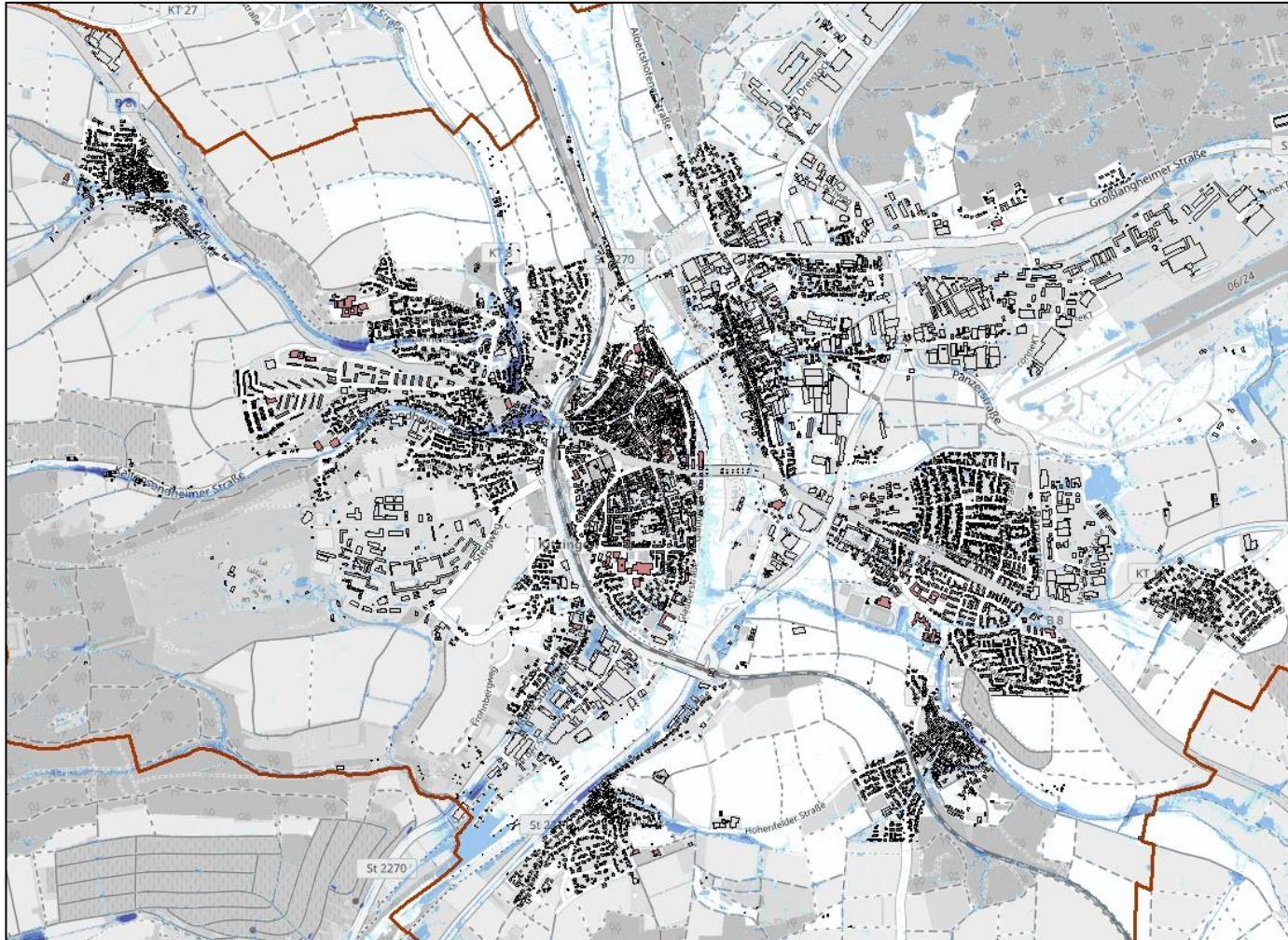
Landnutzung



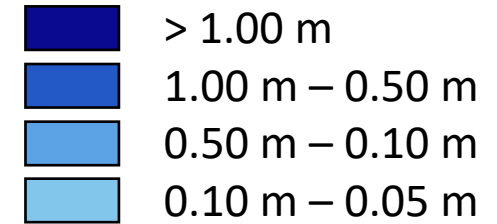
Bodentypen



B.2 Gefahrenermittlung



Maximale Wassertiefen

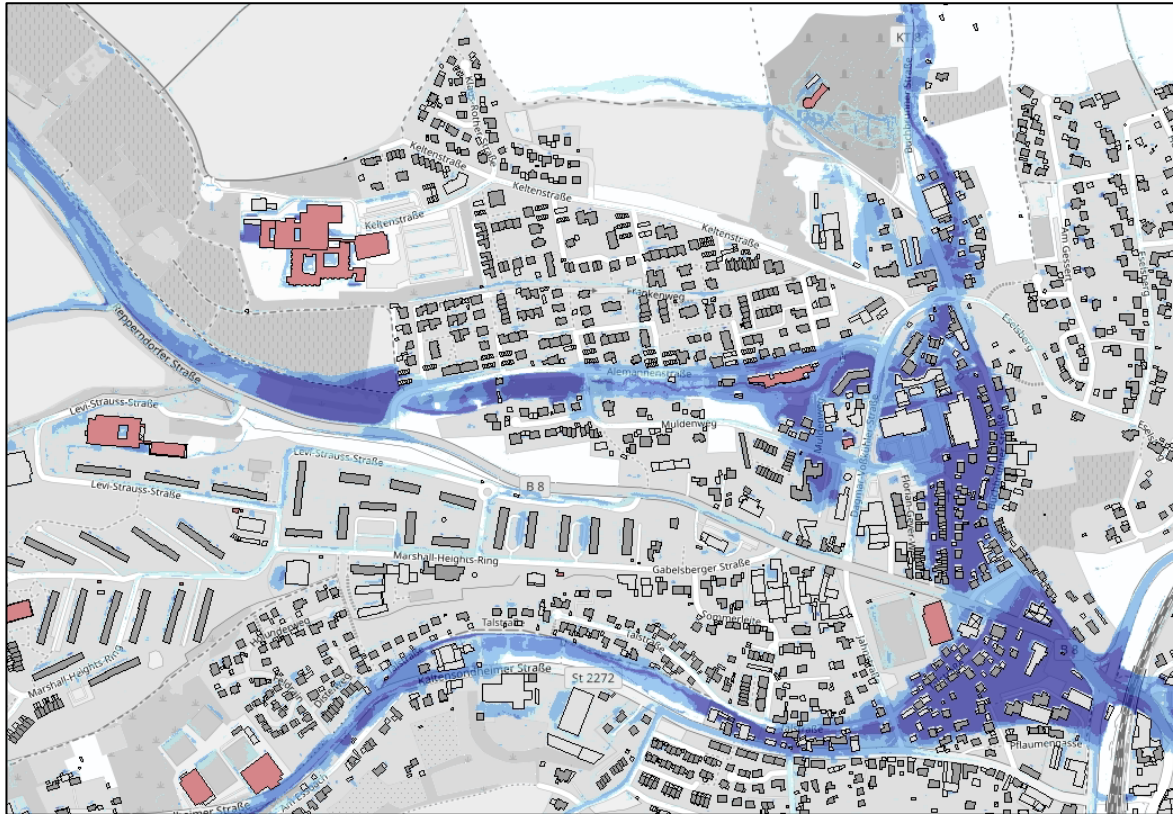


Starkregengefahrenkarte

Jährlichkeiten (KOSTRA-DWD):

- N30
- N50
- N100
- Nextrem

Repperndorfer Mühlbach
Eherieder Mühlbach



Kitzingen
Friedhof / Buchbrunner Straße



Verwaltungsinterner Workshop
Ergebnisvalidierung



Aktuelle Bearbeitung:

Aufnahme von örtlichen Vermessungen

Ergänzung der hydraulischen Modelle

Gekoppelte Simulation



Teil 2:

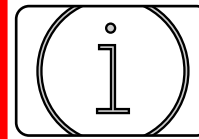
Schützen vor Gefahren

mit baulichen und nicht-baulichen Schutzmaßnahmen

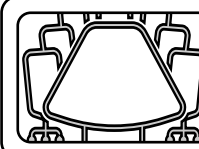
B.4 Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung

Handlungsfelder

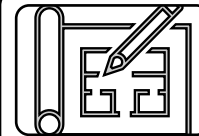
Gemäß Förderprogramm



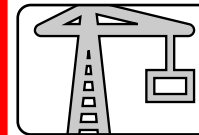
Informationsvorsorge



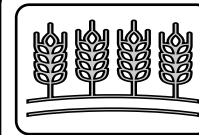
Krisenmanagement



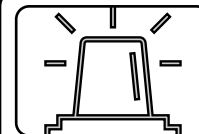
Kommunale Flächenvorsorge



Bauliche Schutzmaßnahmen



**Flächennutzung und
Landbewirtschaftung**



**Mess- und
Überwachungssystem**

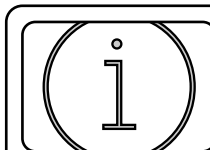
Kombination der Maßnahmen!



Zuständigkeiten Starkregen-Überflutungsschutz

Gemeinschaftsaufgabe der **Kommune** (zuständige Ämter), der **Land- und Forstwirtschaft** sowie der **Grundstückeigentümer**.

Quelle: DWA M119



Informationsvorsorge

Detailauskunft

Für ihr Grundstück bzw. Flurstück können Eigentümer eine detaillierte Starkregengefahrenkarte anfordern. In diesem Risikosteckbrief werden darüber hinaus Informationen zu möglichen Schutzmaßnahmen vorgestellt.

Sofern Sie Grundstückseigentümer sind, geben Sie bitte nachfolgende Daten an. Nach positiver Prüfung erhalten Sie, in der Regel innerhalb von 5 Werktagen, eine Mail mit dem Risikosteckbrief für Ihr Flurstück.

Diese Auskunft ist aus Datenschutzgründen Grundstückseigentümern vorbehalten. Bei Fragen stehen Ihnen die Kommunalbetriebe gerne unter starkregen@in-kb.de zur Verfügung.

Gemarkung

Flurstücknummer

Vorname / Nachname

Email





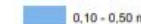


Telefonnummer (optional)

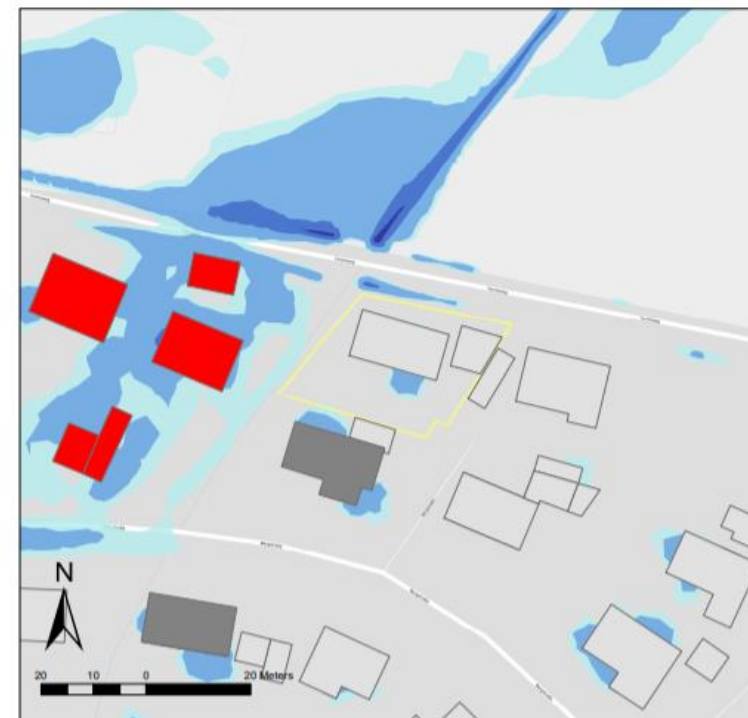
Starkregen-Risikosteckbrief

Flurnummer: 210/1



Legende: 100 - jährliches Niederschlagsereignis

Wassertiefe		Überflutungsart Gebäude	
 0,05 - 0,10 m	 0,50 - 1,00 m	 Geringe Gefährdung	 Einstau Mulde / Senke
 0,10 - 0,50 m	 > 1,00 m	 Gewässerhochwasser / wild abfließendes Wasser	



Der vorliegende Lageplanausschnitt zeigt die Gefährdungslage der von Ihnen angefragten Liegenschaft. Hinweise und Erläuterung zum Lageplanausschnitt mit Empfehlungen zur Risikoreduzierung stehen Ihnen als PDF zum Download unter der Rubrik Risikosteckbrief unter www.starkregenalarm.de zur Verfügung.
Eine detaillierte Bewertung bleibt in Verantwortung der Betreiber oder Eigentümer. Jegliche Haftungsansprüche an der Gemeinde Aurachtal sind ausgeschlossen. Die Starkregen-Hinweiskarte steht Ihnen zur persönlichen Verwendung zur Verfügung. Eine Weitergabe an nicht berechtigte Dritte ist ausgeschlossen. Ein Dienst der Gemeinde Aurachtal.
Created by SPEKTER GmbH / Background © OpenStreetMap contributors (<https://www.openstreetmap.org/copyright>)

Pflicht !

Rückstausicherung



Empfehlung: 1x pro Jahr
Regelmäßige Wartung

Permanenter Schutz

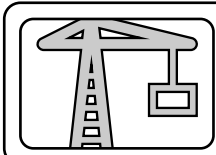


Empfehlung:
min. 15-25cm erhöht

Mobile Schutzsysteme

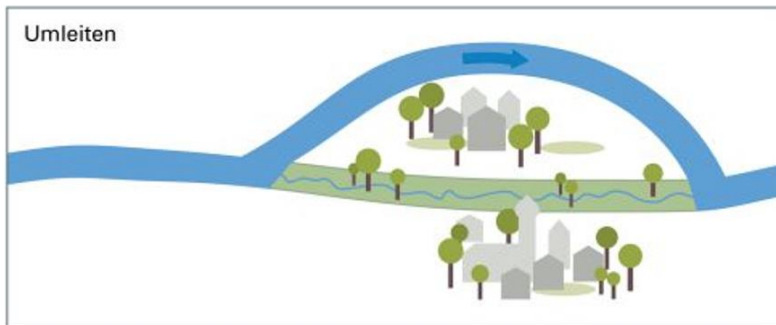


Empfehlung: Schott o.
Sandsäcke vorhalten

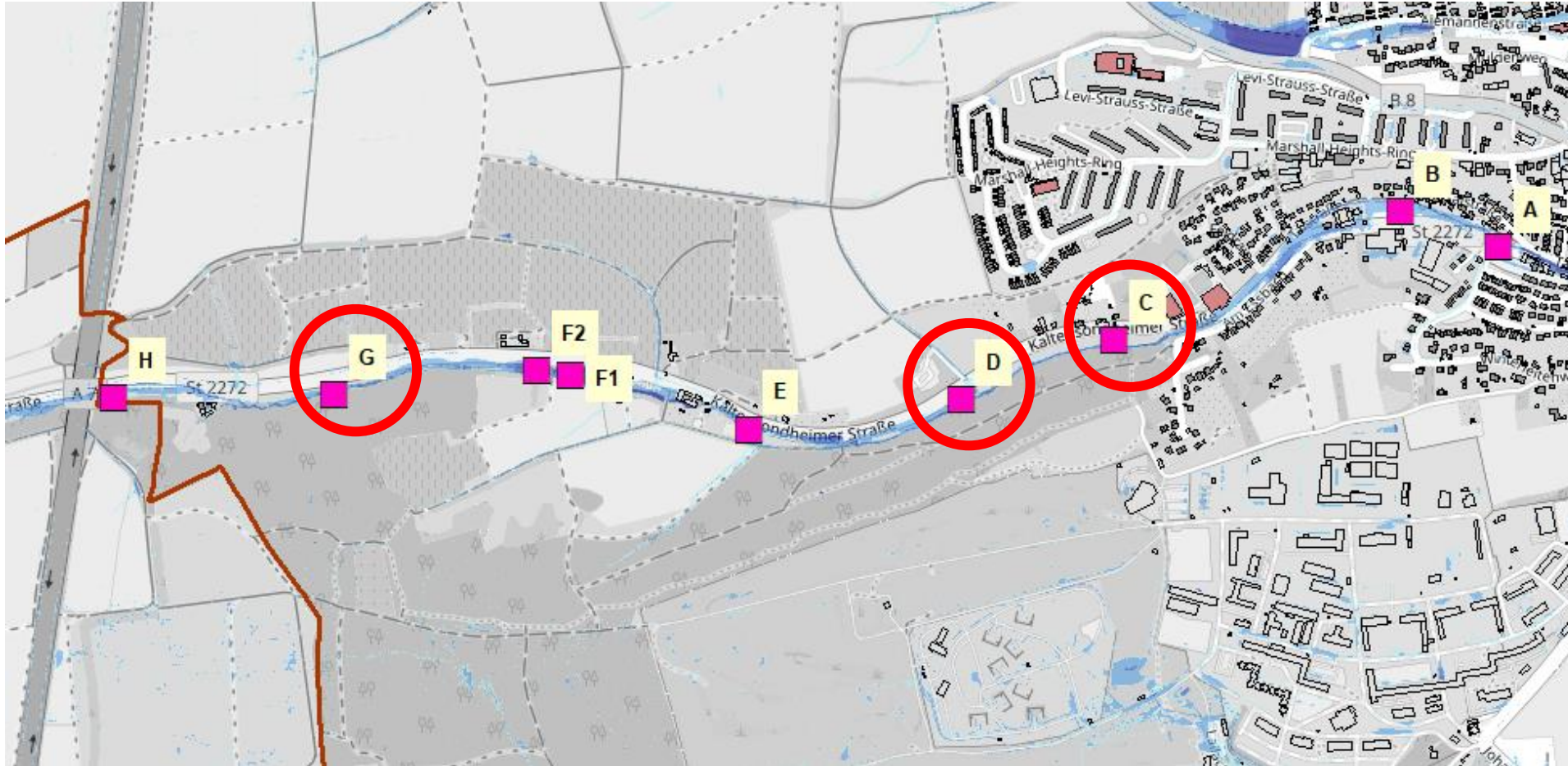


Bauliche Schutzmaßnahmen

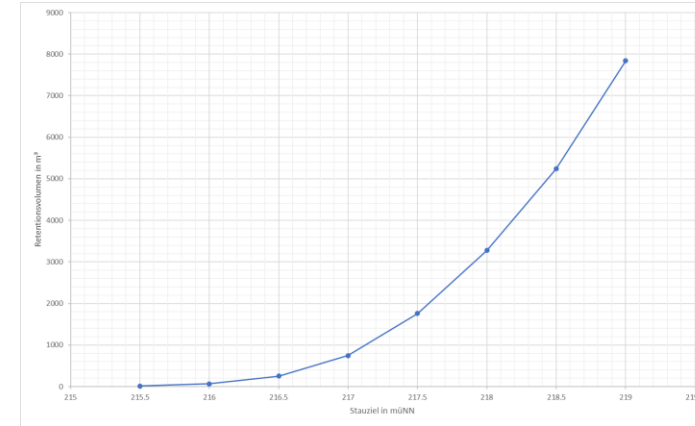
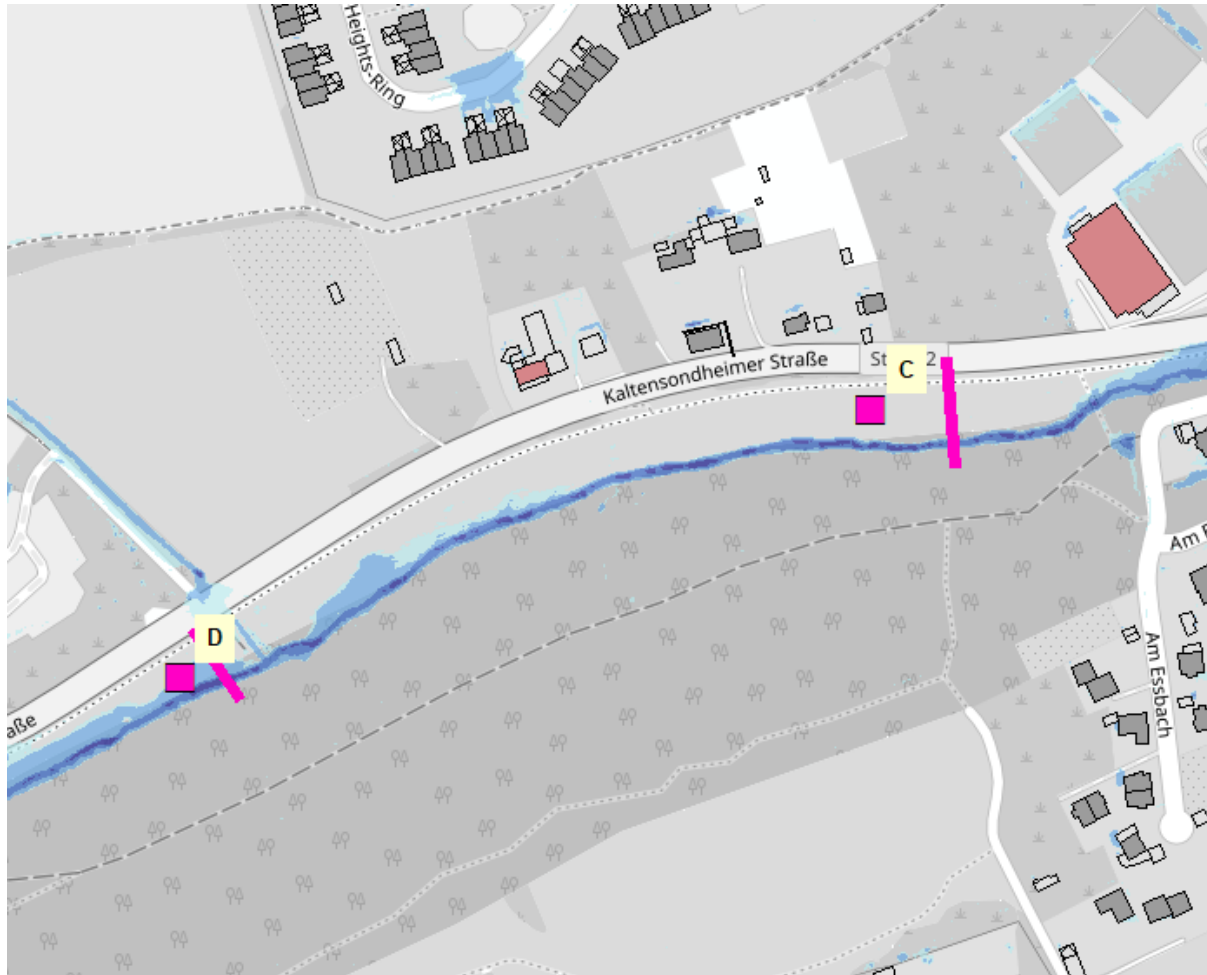
Gebiets-Schutzmaßnahmen



Kaskadierte Rückhaltungen Eherieder Mühlbach



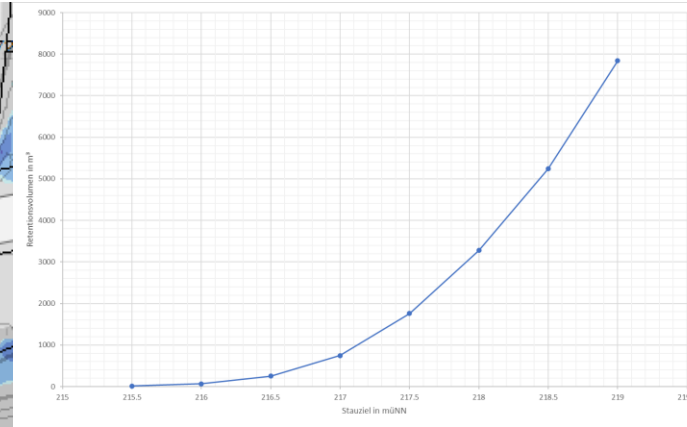
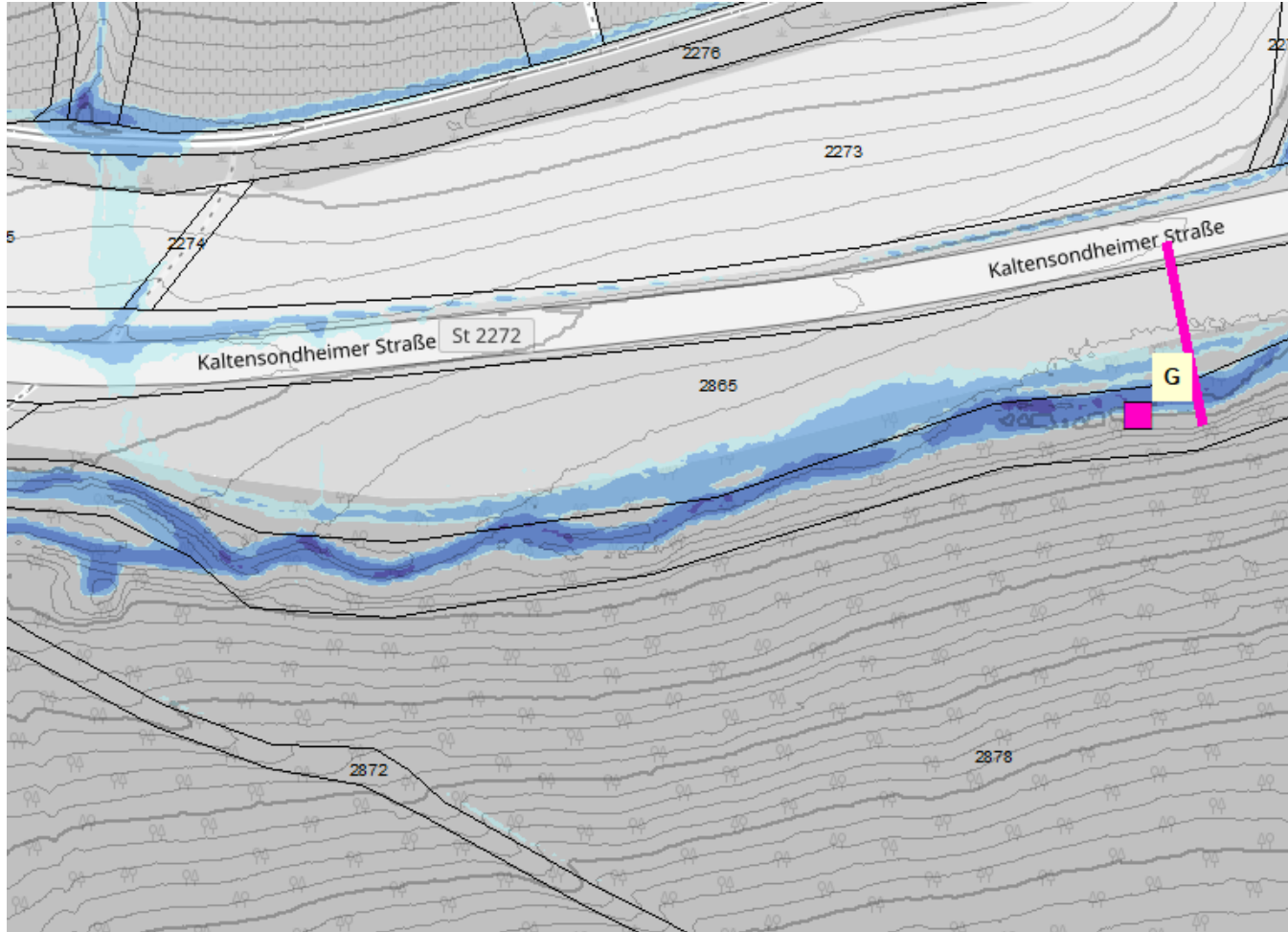
Ermittlung von potenziellen Rückhaltungen



Mögliches Retentionsvolumen:

Bereich C (Flurstück 3038)
8.000 m³

Bereich D (Flurstück 3036)
2.000 m³

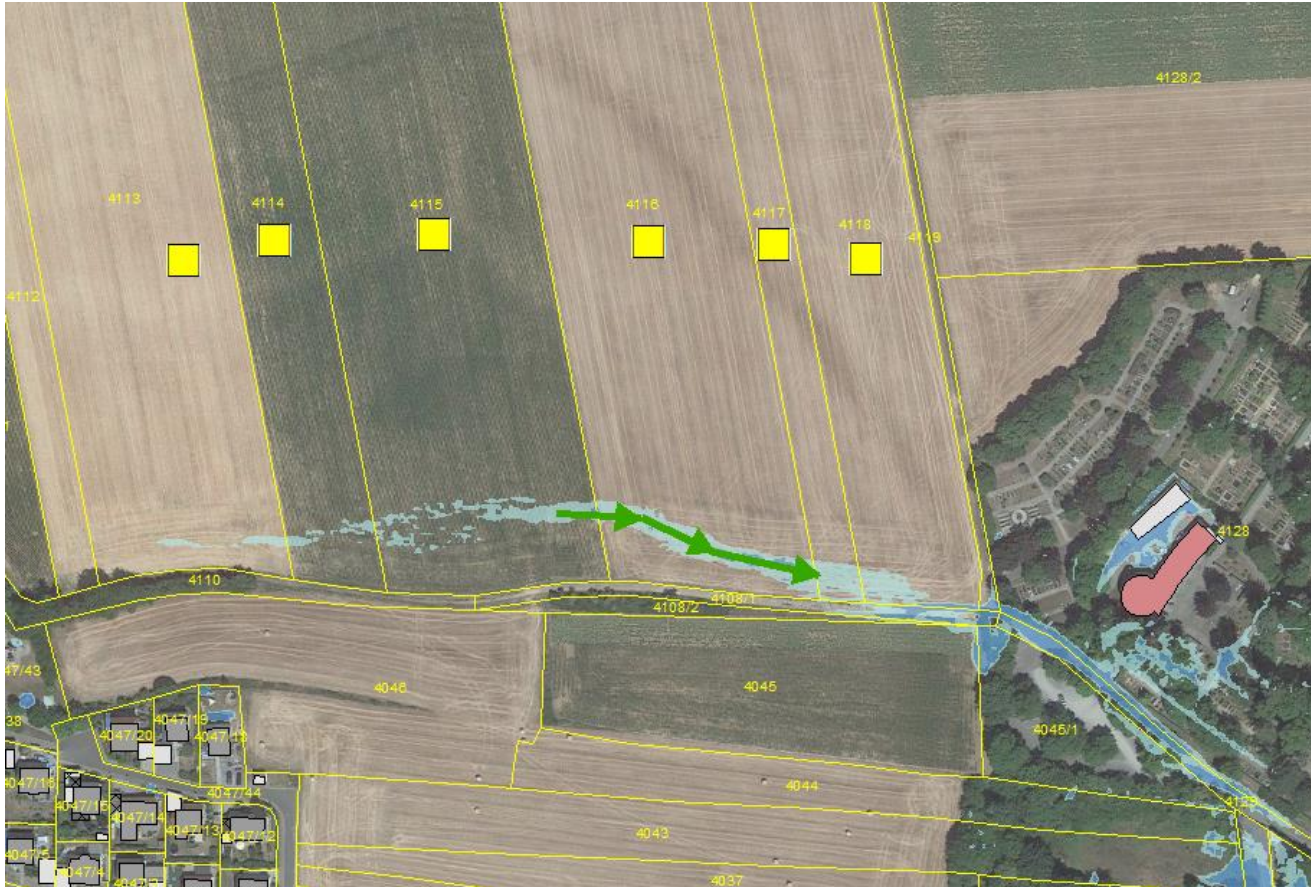


Mögliches Retentionsvolumen:

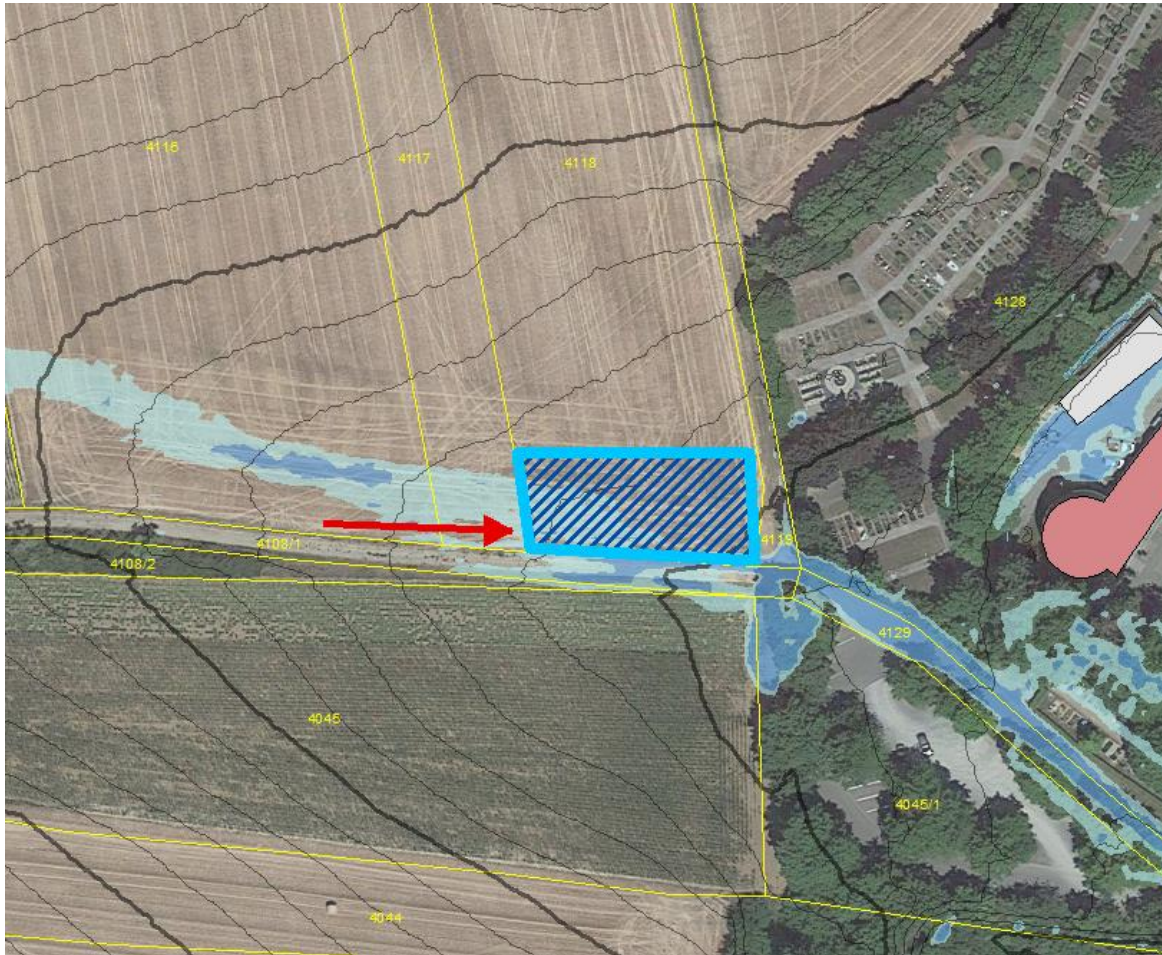
Bereich G (Flurstück 2865)
8.500 m³

Sturzflut-Risikomanagement Stadt Kitzingen

Abflussverzögerung / Landwirtschaftliche Anpassung
Friedhof / Buchbrunner Straße



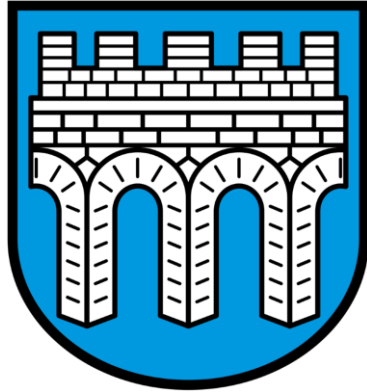
Dezentrale Rückhaltung Friedhof / Buchbrunner Straße





Nächste Schritte

- Vermessung und Modellergänzung
- Gekoppelte Simulation
- Erarbeitung Maßnahmen- und Handlungskonzept
- Abstimmung mit der Fach- und Förderbehörde (WWA)
- Information der öffentlichen Gremien / Öffentlichkeit



Stadt Kitzingen

Sturzflut – Risikomanagement

Florian Brodrecht

SPEKTER GmbH

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**